

# Amtliche Mitteilungen

---

Datum 25. April 2017

Nr. 43/2017

---

**Inhalt:**

**Dritte Ordnung zur Änderung der  
Prüfungsordnung  
für den**

**Studiengang Bauingenieurwesen  
mit dem Abschluss  
Master of Science**

**der  
Universität Siegen**

Vom 19. April 2017

**Dritte Ordnung zur Änderung der  
Prüfungsordnung  
für den**

**Studiengang Bauingenieurwesen  
mit dem Abschluss  
Master of Science**

**der  
Universität Siegen**

Vom 19. April 2017

Aufgrund des § 2 Absatz 4 und des § 64 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014 (GV. NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. Dezember 2016 (GV. NRW. S. 1154), hat die Universität Siegen die folgende Änderungsordnung erlassen:

## Artikel 1

Die Prüfungsordnung für den Studiengang Bauingenieurwesen mit dem Abschluss Master of Science der Universität Siegen vom 5. Juni 2013 (Amtliche Mitteilung 67/2013), die zuletzt durch die Berichtigung der Zweiten Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Studiengang Bauingenieurwesen mit dem Abschluss Master of Science der Universität Siegen vom 27. September 2016 (Amtliche Mitteilung 153/2016) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

- Das Modul Nr. M\_KB13 wird umbenannt in „Verbundbrückenbau und numerische Methoden des Massivbaus“. Der Studienverlaufsplan wird daher wie folgt gefasst:

Abk.	Modulbezeichnung	SWS	LP
<b>Pflichtmodule</b>			
M_P1	Mathematik	4	6
M_P2	Numerische Methoden im Bauwesen	4	6
M_P3	Stoffkreislauf	4	6
M_P4	Bauwerkserhaltung	4	6
<b>Summe Pflichtmodule</b>		<b>16</b>	<b>24</b>
<b>Modulangebot im Schwerpunkt Baustoffe und Konstruktion (KB)</b>			
M_KB1	Baustatik	4	6
M_KB2	Baudynamik	4	6
M_KB3	Flächentragwerke	4	6
M_KB4	FE-Methode in der Tragwerksanalyse	4	6
M_KB5	Massivbau	4	6
M_KB6	Brückenbau	4	6
M_KB7	Tragwerksplanung bei Bestandsbauwerken	4	6
M_KB8	Stahlbau	4	6
M_KB9	Stahlverbundbau und Erhaltung stählerner Tragwerke	4	6
M_KB10	Holzbau	4	6
M_KB11	Werkstoffe im Bauwesen	4	6
M_KB12	Energieeffiziente Gebäudeplanung	4	6
M_KB13	Verbundbrückenbau und numerische Methoden des Massivbaus	4	6
<b>Mindestens 48 LP erforderlich</b>		<b>32</b>	<b>48</b>
<b>Modulangebot im Schwerpunkt Wasser und Verkehr (VW)</b>			
M_VW1	Flussgebietsmanagement	4	6
M_VW2	Wassergüte/Wassermengenwirtschaft	4	6
M_VW3	Numerische Modellierungen in Hydrologie und Wasserwirtschaft	4	6
M_VW4	Wasserbau	4	6
M_VW5	Bemessung und Sicherheit wasserbaulicher Anlagen	4	6
M_VW6	Numerische Methoden im Wasserbau	4	6
M_VW7	Abfalltechnik	4	6
M_VW8	Leitungsinfrastruktur und Netze	4	6
M_VW9	Altlasten/Flächenrecycling	4	6
M_VW10	Verkehrsplanung und Stadtstraßenentwurf	6	9
M_VW11	Verkehrsmanagement	6	9
M_VW12	Straße und Umwelt	4	6
M_VW13	Dimensionierung von Straßenbefestigungen	4	6
<b>Mindestens 48 LP erforderlich</b>		<b>32</b>	<b>48</b>
<b>Verbundmodule (A)</b>			
M_A1	Baumanagement	8	9
M_A2	Geotechnik	4	6
M_A3	Bodenmechanik, Baugrunderdynamik	4	6
M_A4	GIS-Anwendungen – Entwicklung	4	6
M_A5	Fachübergreifendes Studium	4	6
<b>Höchstens 18 LP anrechenbar</b>		<b>12</b>	<b>18</b>

Fortsetzung			
Abk.	Modulbezeichnung	SWS	LP
M_P5	<b>Studienarbeit (2 á 6 LP)</b>		<b>12</b>
M_P6	<b>Masterarbeit</b>		<b>18</b>
	<b>Summe insgesamt</b>		<b>120</b>
Alle Module werden im Jahresrhythmus angeboten.			

Neben dem dargestellten Modell mit einer Schwerpunktbildung in „Baustoffe und Konstruktion“ oder „Wasser und Verkehr“ ist auch eine individuelle Modulwahl mit insgesamt 66 LP aus den Katalogen KB, VW und A möglich; die Module M\_P1 bis M\_P4 sind jedoch verpflichtend (Näheres regelt die Prüfungsordnung).

2. Das Modul Nr. M\_KB9 „Stahlverbundbau und Erhaltung stählerner Tragwerke“ wird gestrichen. Stattdessen wird das Modul M\_KB 14 „Stahlverbundbau“ aufgenommen. Der Studienverlaufsplan wird daher wie folgt gefasst:

Abk.	Modulbezeichnung	SWS	LP
	<b>Pflichtmodule</b>		
M_P1	Mathematik	4	6
M_P2	Numerische Methoden im Bauwesen	4	6
M_P3	Stoffkreislauf	4	6
M_P4	Bauwerkserhaltung	4	6
	<b>Summe Pflichtmodule</b>	<b>16</b>	<b>24</b>
	<b>Modulangebot im Schwerpunkt Baustoffe und Konstruktion (KB)</b>		
M_KB1	Baustatik	4	6
M_KB2	Baudynamik	4	6
M_KB3	Flächentragwerke	4	6
M_KB4	FE-Methode in der Tragwerksanalyse	4	6
M_KB5	Massivbau	4	6
M_KB6	Brückenbau	4	6
M_KB7	Tragwerksplanung bei Bestandsbauwerken	4	6
M_KB8	Stahlbau	4	6
M_KB10	Holzbau	4	6
M_KB11	Werkstoffe im Bauwesen	4	6
M_KB12	Energieeffiziente Gebäudeplanung	4	6
M_KB13	Verbundbrückenbau und numerische Methoden des Massivbaus	4	6
M_KB14	Stahlverbundbau	4	6
	<b>Mindestens 48 LP erforderlich</b>	<b>32</b>	<b>48</b>
	<b>Modulangebot im Schwerpunkt Wasser und Verkehr (VW)</b>		
M_VW1	Flussgebietsmanagement	4	6
M_VW2	Wassergüte/Wassermengenwirtschaft	4	6
M_VW3	Numerische Modellierungen in Hydrologie und Wasserwirtschaft	4	6
M_VW4	Wasserbau	4	6
M_VW5	Bemessung und Sicherheit wasserbaulicher Anlagen	4	6
M_VW6	Numerische Methoden im Wasserbau	4	6
M_VW7	Abfalltechnik	4	6
M_VW8	Leitungsinfrastruktur und Netze	4	6
M_VW9	Altlasten/Flächenrecycling	4	6
M_VW10	Verkehrsplanung und Stadtstraßenentwurf	6	9
M_VW11	Verkehrsmanagement	6	9
M_VW12	Straße und Umwelt	4	6
M_VW13	Dimensionierung von Straßenbefestigungen	4	6
	<b>Mindestens 48 LP erforderlich</b>	<b>32</b>	<b>48</b>

(Fortsetzung)			
Abk.	Modulbezeichnung	SWS	LP
	<b>Verbundmodule (A)</b>		
M_A1	Baumanagement	8	9
M_A2	Geotechnik	4	6
M_A3	Bodenmechanik, Baugrunderdynamik	4	6
M_A4	GIS-Anwendungen – Entwicklung	4	6
M_A5	Fachübergreifendes Studium	4	6
	<b>Höchstens 18 LP anrechenbar</b>	<b>12</b>	<b>18</b>
M_P5	<b>Studienarbeit (2 á 6 LP)</b>		<b>12</b>
M_P6	<b>Masterarbeit</b>		<b>18</b>
	<b>Summe insgesamt</b>		<b>120</b>
Alle Module werden im Jahresrhythmus angeboten.			

Neben dem dargestellten Modell mit einer Schwerpunktbildung in „Baustoffe und Konstruktion“ oder „Wasser und Verkehr“ ist auch eine individuelle Modulwahl mit insgesamt 66 LP aus den Katalogen KB, VW und A möglich; die Module M\_P1 bis M\_P4 sind jedoch verpflichtend (Näheres regelt die Prüfungsordnung).

#### Artikel 2

1. Die Änderung gemäß Artikel 1 Nr. 1 tritt am 1. April 2017 in Kraft.
2. Die Änderung gemäß Artikel 1 Nr. 2 tritt am 1. Oktober 2017 in Kraft.
3. Diese Änderungsordnung wird in dem Verkündungsblatt „Amtliche Mitteilungen der Universität Siegen“ veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät IV – Naturwissenschaftlich-Technische Fakultät vom 15. März 2017.

Siegen, den 19. April 2017

Der Rektor

gez.

(Universitätsprofessor Dr. Holger Burckhart)